

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Das sechst alter

der Welt

lichen antreffende. Die selben satzung vnd ordnung ließ bapst Johannes in ein einigs buch verfassen. Und nach dem selben Clemente das buch Clementinum nennen. mit bestetigung des selben auf bapstlichem gewalt.

Bie xxi. zueüng od scisma

Petrus Corbariensis parfüsser.



Petrus Corbariensis parfüsser ordens, ward in disem iare wider bapst Johannem aus geheisse oder vergünnen keyser Ludwigs zu einem bapst auffgewoissen. vnd Nicolaus der. v. genannt. Und was ein beürischer mensche. vnd het ein iungs weyb die wolt im des nit vergünne. Er war de vom keyser vnd von vil andern als ein warrer stathalter Christi des herre geeret. Dem hienigen vil misertiger vnd seins gleichen abtrüning er verarretyler vnnnd leichtfertiger leüt an. Und vil aus ym empfiengē von ym cardinelische bischofliche vñ priesterliche wirdigkeit. die richeten sich in solicher hochmütigkeit auff das sy bapst Johannem offenlich einen kerzer nennen ten. Und nach dem er eyn haubt vnd beschützer der kerzerey Fratricelloin was. so vnderstand er sich die teüfelschen schül der selbenn irung nach vermügen zemerden. Dann die selben kerzer sprachen zu bedeckung irer bosheit das Christus der herre vnd sein iunger also arm gewesen waren das sy nichz sunders noch gemeyns hetten gehabt. Aber diese irung ward von hochgeler ten leuten der heylige geschrifft als kerzerlich erkannet vñ vom bapst verdampf. zu letzt ward diser Petrus von Bonifacio Pysano gefangen vnd zu dem bapst gen Union gefürt. do begert er gnad vnd vergebung. Doch ward er zu büß drey iar gekerckert vnd starb darinn.

Augustinus v on Anconio



Augustinus v o Anconio Augustiner ordens. An weisheit der lere vnd frümkeyst des lebens eyn loblich man hat diser zeit gelebt. vñ anz klarheit seines schriftlichen wissents all lerer seiner zeyt in weisheit vnd verstantnuß der heyligen geschrifft übertroufen. Vñ mit allein das neu testament von

bem ewangelio Mathey anfahende gar scharpff vnd subtilich erklert. Sunder auch sunst vil erleütterung vnd zu auslegung der heyligen geschrifft begriffen. als dann den gelerten wol kündig ist.

Albertus von Padua



Albertus v o Padua auch einer des selbe ordens sancti Egidi v o Rom iüger. gar ein hochglarer vnnnd berühmter lerer der heyligen geschrifft. ist dieser zeyt als ein Fürst der prediger gehalte gwest. Und nach dē er also hoch mit geschrifftlicher weisheit beginnet was so hatt er gar vil schöner loblicher vnd nützlicher lere vnd predig dem volck vnd auch der pfaffheyt zu ründerrichtung gemacht. Und auch die. v. bücher Moysi vnnnd alle epistel Pauli declarirt vnd aufgelegt.

Bonaventura auch Bonaventura.

Bonaventura auch Bonaventura. Und desselbe ordens ein general. vñnd der römischen kirchen ein Cardinal. ist diser zeyt von seiner lere vnnnd schriftlicher kunst wegē in grosser achtberkeit gewesen. und nach dem er ein ernstlicher beschirmer kirchlicher freyheit wider die thiranen was. so ward er von dem Carrariensischen herren erschlossen. und also mit marter bekronet.

Sant Rochus.



Rochus aus der land Narbona. Ein beichtiger Christi vñ sers herren. ist bey dem Pessulanischem berg auf der Stat Agathopolis etwen genannt. von einer freyen müter vnnnd von Johanne seynem vatter ein heren der selben statt geborn. Und als er das zwölffte iar erreicht do sieng er an sich gar weniger speis vnd getrankes zebrancken. Und nach absterben seiner eltern sein grosse erbschafft den armen vñ dürftigen auf teylende. sich der herschung zu entschlagen. Und seinem vettern die väterlichen stetlein zu beselhen. Demnach kam er alle ding verlassende in kurzem kleyd mit eim hüt tasche